

## Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:	<b>V/0241/2017</b>
Auskunft erteilt:	Frau Hecht
Ruf:	492 61 63
E-Mail:	Hecht@stadt-muenster.de
Datum:	28.03.2017

### Betrifft

Grevener Straße - Verlegung der Haltestelle "Janningsweg" (stadtauswärts) südlich der Querungsstelle

### Beratungsfolge

09.05.2017	Bezirksvertretung Münster-Nord	Anhörung
11.05.2017	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

#### I. Sachentscheidung:

Der geänderten Planung zur Verlegung der Haltestelle „Janningsweg“ (stadtauswärts) wird auf Grundlage des verkehrstechnischen Entwurfs vom März 2017 (Anlage 2) zugestimmt.

#### II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Verlegung der Haltestelle keine über die bereits veranschlagten Baukosten hinausgehenden zusätzlichen Kosten entstehen.

### **Begründung:**

#### **Bisherige Beschlusslage:**

Der in 2015 beschlossene barrierefreie Ausbau der Haltestellen „Janningsweg“ sieht einen Ausbau der Haltestellen zum Halt am Fahrbahnrand und einen Rückbau der Busbuchten vor. An der stadtauswärtigen Haltestelle beginnt im Bestand die Einschleifung in die Busbucht schon unmittelbar in Höhe der Signalanlage. Fußgänger haben an der Querung keine separate Aufstellfläche, müssen hinter dem Radweg warten und queren dann über die beginnende Busbucht. Mit dem beschlossenen Umbau soll für die Fußgänger eine ausreichende Aufstellfläche eingerichtet werden. Der Ausbau der bestehenden Busbucht wurde aufgrund der Rahmenbedingungen wie erforderliche Länge der Busbucht von 88m, Wegfall von 5 Stellplätzen, Wegfall von 2 Bäumen und der Lage der vorhandenen Zufahrten nicht favorisiert. Damit sowohl die Belange der querenden Fußgänger, als auch der Fahrgäste und des Parkverkehrs gleichermaßen Berücksichtigung finden, soll die Haltestelle zum Halt am Fahrbahnrand ausgebaut werden.

Da die Einrichtung als Fahrbahnrandhaltestelle in Höhe der bisherigen Busbucht aber aufgrund der Lage unmittelbar nach der Lichtsignalanlage aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht möglich ist, wurde die Haltestelle um ca. 30m nach Norden, vor die Häuser 432 und 434, verlegt. Damit können, bei gleichbleibender Anzahl an Stellplätzen, die Querungsstelle und Haltestelle richtlinienkonform ausgebaut werden. Drei der fünf Stellplätze werden jedoch etwa 30 m nach Süden, in Höhe der bisherigen Busbucht, verlagert.

Der Planungsbeschluss (V/0336/2015) erfolgte durch die Bezirksvertretung Münster-Nord am 09.06.2015 und durch den ASSVW am 11.06.2015. Der Baubeschluss (V/0592/2015) erfolgte am 25.08.2015 durch die Bezirksvertretung Münster-Nord und am 01.09.2015 durch den AUKB. Die Ausschreibung für die Maßnahme ist bereits erfolgt und mit dem Bau des Abschnitts Grevener Straße soll im Mai dieses Jahres begonnen werden. Für die im Folgenden geprüfte Alternativplanung müsste nach Beschluss ergänzend die Ausführungsplanung angepasst werden, eine Umsetzung im Rahmen der ausgeschriebenen Maßnahme wäre allerdings aufgrund der gleichbleibenden Massen grundsätzlich möglich.

#### **Anregung der Bezirksvertretung:**

Im Rahmen eines Ortstermins am 20.02.2017 mit den Anliegern, sowie Vertretern der Bezirksvertretung und Verwaltung wurden die geplante Verlegung der Haltestelle und die veränderte Parksituation kritisch hinterfragt. Dabei wurden die Ausbauvarianten „Busbucht“ und „Halt am Fahrbahnrand“ und deren Rahmenbedingungen intensiv erörtert. Mit der Verschiebung der Haltestelle vor die Häuser 432 und 434 würden die direkten Stellplätze vor den Geschäften aufgegeben und etwa 35m nach Süden verlagert werden. Die Verwaltung wurde aus dem Ortstermin heraus gebeten zu prüfen, ob eine Verlegung der Haltestelle und damit der Ausbau südlich der Lichtsignalanlage möglich ist und somit der Parkstreifen vor den Geschäften erhalten bleiben kann.

#### **Alternativplan:**

Seitens der Fachämter und der Polizei kann der barrierefreie Ausbau der Haltestelle grundsätzlich auch südlich der Lichtsignalanlage erfolgen. Die geänderte Planung sieht vor, die Haltestelle mit Halt am Fahrbahnrand ca. 15,00 m vor die lichtsignalisierte Querungsstelle zu verlegen. Die Haltestelle wird auf einer Länge von 18,00 m mit einem 16 cm Niederflurbusbordstein und einem Blindenleitsystem ausgestattet. Eine neue Aufstellfläche mit einer Breite von 2,50 m für den Fahrgast entsteht. Zusätzlich werden 3 Fahrradanhänger aufgestellt. Der vorhandene Geh- und Radweg bleibt unberührt. Zur Realisierung der geplanten Haltestelle mit Halt am Fahrbahnrand südlich der Querungsstelle müssten allerdings eine 30 Jahre alte Eiche und 3 Taxi-Stellplätze entfallen, für die im Bereich der aufzugebenden Busbucht Ersatz geschaffen werden könnte.

#### **Kosten/ Finanzierung:**

Der Umbau der Haltestellen „Janningsweg“ ist Bestandteil der Gesamtmaßnahme „Grevener Straße – York-Ring bis Kanalstraße“. Die Finanzierung der Maßnahme an den Haltestellen „Janningsweg“ in Höhe von ca. 185.000 € ist mit der Vorlage zum Baubeschluss zu den Haltestellen „Pastoresch“, „Janningsweg“ und Querung Janningsweg (V/0592/2015) bereits beschlossen worden.

Der Umbau des bisherigen Parkstreifens vor den Häusern 432 und 434 zur Fahrbahnrandhaltestelle wird mit der vorliegenden Alternativplanung nicht mehr erforderlich und entfällt. Damit entfallen die für diesen Straßenabschnitt eingeplanten Baukosten. Die Alternativplanung entspricht im Umfang diesen wegfallenden Baukosten. Somit entstehen keine über die bereits veranschlagten 185.000 € Baukosten für die beiden Haltestellen „Janningsweg“ hinausgehenden zusätzlichen Kosten.

i.V.

gez.

Denstorff  
Stadtbaurat

#### **Anlage:**

Anlage 1 – Lageplan Anlage 3.2 aus V/0336/2015

